



# Mähdrescher **FORTSCHRITT** **E 517**





# E 517

**leistungsfähig**

**robust**

**komfortabel**



Ein neuer FORTSCHRITT-Mähdrescher, der mit geringer Wartung und niedrigen Kosten den höchsten Gewinn bei der Ernte bringt.

Jahrzehntelange Erfahrungen und hohes ingenieurtechnisches Können finden ihren Ausdruck in der Gesamtkonzeption des E 517. Sie verschafft ihm die Spitzenstellung unter den großen Mähdreschern. Für Sie als Anwender zahlt sich das in einem ausgezeichneten Fahr- und Bedienkomfort, im unbeschränkten Einsatz in allen Druschfruchtarten und in unübertroffen hohen Durchsatzleistungen aus.

Der E 517 ist natürlich für die Ein-Mann-Bedienung ausgelegt. Er ist so ergonomisch gestaltet, daß sich der Fahrer ungehindert und bequem darauf konzentrieren kann, das Leistungsvermögen der Maschine voll auszunutzen. Die neigungs-verstellbare Lenksäule paßt sich an jede Sitzhaltung an und beugt so Ermüdungserscheinungen vor.

Die vollverglaste, gut belüftete Kabine schützt vor Staub und Lärm. Sie wird auf Wunsch mit Klimaanlage geliefert. Die vergrößerte Frontscheibe verbessert die Sicht auf das Schneidwerk und läßt mögliche Störungen, z. B. durch Fremdkörper, im voraus erkennen.

Getreideschneidwerke stehen in den Arbeitsbreiten 5,70 m und 6,70 m zur Verfügung. Die Längs- und Querkopierung der Schneidwerke gewährleistet eine gleichmäßige Stoppelhöhe und schließt Schnittährenverluste aus. Die Haspel ist vertikal und horizontal vom Fahrersitz aus hydraulisch verstellbar.

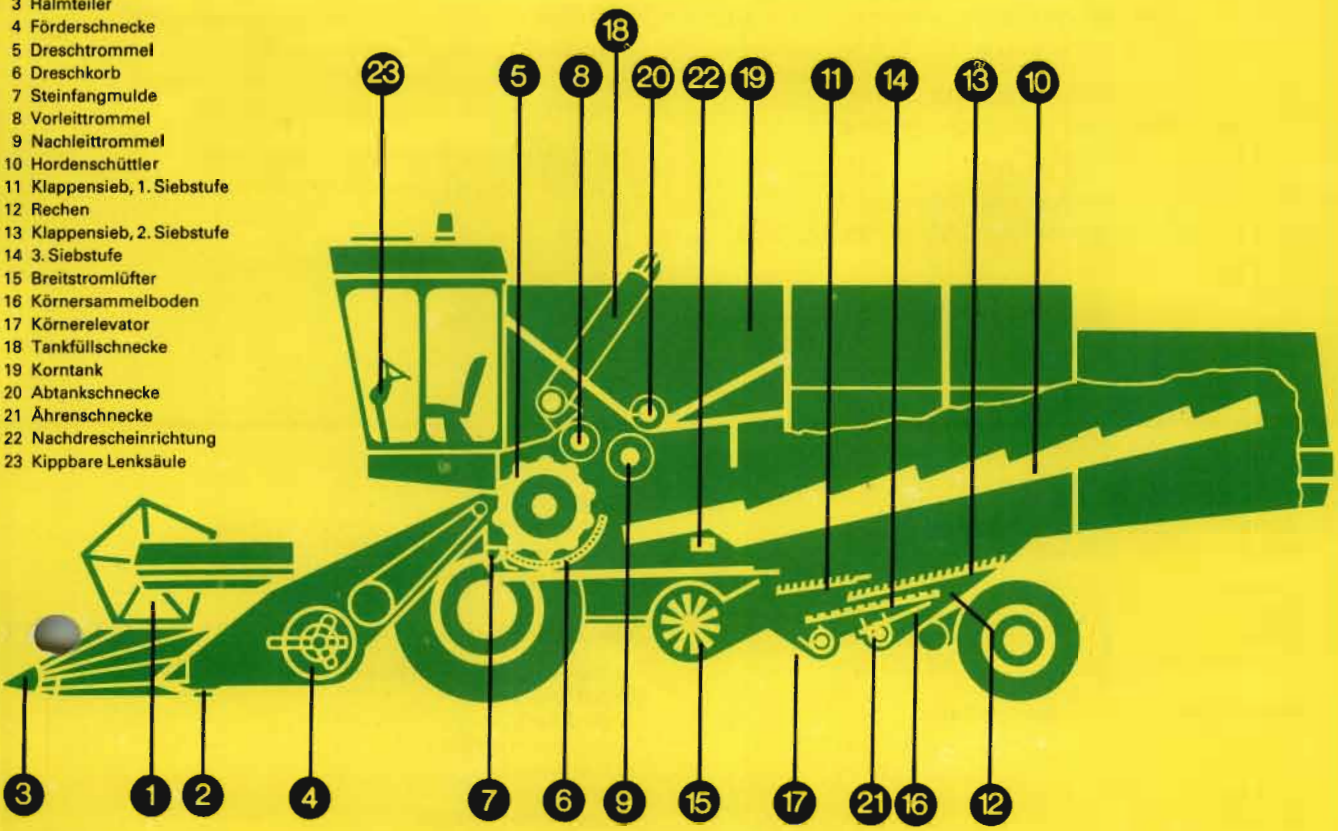
Spezielle Sonnenblumenschneidwerke werden ebenfalls in den Arbeitsbreiten 5,70 m und 6,70 m angeboten.

Für die Körnermaisernte wird der E 517 mit einem sechs- oder achtreihigen Maispflücker ausgerüstet.

Für Höchstleistungen sind deshalb auch die fünf Hordenschüttler berechnet, die die riesige Schüttlerfläche von 7,68 m<sup>2</sup> ergeben. Die neue Dreischichtreinigung mit Hochleistungsklappensieb reduziert die Körnerverluste bis zu 30 % – selbst bei hohen Durchsätzen und unter schwierigen Erntebedingungen. Die Luft kann das Erntegut gut auflockern und durchströmen. Mit einem außerordentlich hohen Reinheitsgrad von 98,5 % wird das Korn von den Beimengungen getrennt und in den großen Korntank gefördert.



- 1 Haspel
- 2 Messerbalken
- 3 Halmteiler
- 4 Förderschnecke
- 5 Dreschtrummel
- 6 Dreschkorb
- 7 Steinfangmulde
- 8 Vorleittrommel
- 9 Nachleittrommel
- 10 Hordenschüttler
- 11 Klappensieb, 1. Siebstufe
- 12 Rechen
- 13 Klappensieb, 2. Siebstufe
- 14 3. Siebstufe
- 15 Breitstromlüfter
- 16 Körnersammelboden
- 17 Körnerelevator
- 18 Tankfüllschnecke
- 19 Korntank
- 20 Abtankschnecke
- 21 Ährenschnacke
- 22 Nachdrescheinrichtung
- 23 Kippbare Lenksäule



Der 1625 mm breite Dreschkanal läßt keine Streuung des Erntegutes zu, auch bei den größten Schneidwerken nicht. Die Dreschtrummel ist mit 800 mm Durchmesser reichlich dimensioniert und mit 10 Schlagleisten bestückt. Das hohe Trägheitsmoment der Dreschtrummel sichert die Stabilität ihrer Drehzahl, so daß auch bei unregelmäßigem Bestand ein guter Druscheffekt erzielt wird und die Antriebselemente geschont werden. Die Drehzahl der Dreschtrummel wird hydraulisch über den Dreschtrummelvariator vom Fahrerstand aus zwischen 280 und 950 min<sup>-1</sup> variiert.

Das Leittrummelsystem und die Nachdrescheinrichtung sind die Garantie dafür, daß auch bei hohem Strohanfall der vollständige Ausdrusch des Erntegutes erfolgt.

Sich abzeichnende Verstopfungen meistert der E 517 mühelos. Mit Hilfe der Schneidwerk-schnellstopp-Kupplung, des Rücklaufgetriebes am Schneidwerk und der Dreschkorbschnellverstellung können beginnende Verstopfungen sicher verhindert werden.

Eingedrungene Steine und andere Fremdkörper sondert die Steinfangmulde aus, ehe sie Schäden an den Dreschorganen hervorrufen können.

**Noch leistungsfähiger durch konstruktive Neuerungen:**

- 3 Siebebenen mit einer Reinigungsfläche von 5,14 m<sup>2</sup> minimieren die Körnerverluste
- durch Intensivabscheider an den Schüttlerhorden noch geringere Schüttlerverluste
- Kornbunkeraufsatz als Standard ermöglicht ein hohes Korntankvolumen von 5,5 m<sup>3</sup>
- verschleiß- und wartungsarmer Motorantrieb garantiert eine ausfall-

freie Nutzung bis zu einer Ernteleistung von 2000 ha

- hohe Lebensdauer des Körnerelatorenantriebes durch stabil gelagerte Schüttlerhorden und eine verstärkte Manteldicke des Nachdreschers
- durch galvanisch verzinkte Teile hoher Korrosionsschutz

**Technische Daten  
Abmessungen in Arbeitsstellung  
mit 6,70-m-Schneidwerk**

Länge	8690 mm
Breite	7200 mm
Höhe	3980 mm
Arbeitsbreite	7200 mm

**Abmessungen in Transportstellung**

Länge	16760 mm
Breite	3000 mm
Massen	
Grundmaschine	9950 kg
6,70-m-Schneidwerk	1950 kg
7,60-m-Schneidwerk	2030 kg

**Motor**

Typ	8 VD 14,5/12,5-1 SVW
Motorleistung	168 kW
Nenn Drehzahl	2200 min <sup>-1</sup>
Fahrtrieb	hydrostatisch mit Einzelradantrieb

**Triebachsberiefung  
wahlweise**

18.4/15-34 AS
23.1/18-26 AS

**Lenkachsbereifung**

12.5-20 AM
------------

**Dreschwerk**

Dreschkanalbreite	1625 mm
Dreschtrommeldurchmesser	800 mm
Dreschtrommeldrehzahl	280...950 min <sup>-1</sup> (mit Dreschtrommel- getriebe)

Schlagleisten der Dreschtrommel	10 Stück
Leisten des Dreschkorbes	16 Stück
Umschlingungswinkel	120°

**Zusatzausrüstungen**

- Transportwagen für Schneidwerke
- Maispflücker
- Strohreißer
- Anhängevorrichtung
- Lenkautomatik
- Bordcomputer
- Reibegewebe für Klee
- 1 Satz Sondersiebe
- Halmteiler
- Teilerspitze
- Teilerbügel
- Ährenheber
- Ährenrechen
- Leitstege
- Schwadleitblech
- Arbeitsbeleuchtung
- Rundumkennleuchte
- Körnermaisausrüstung
- Klimaanlage
- Hektarzähler
- Korntankabdeckung
- Tankfüllanzeige
- Abtankhilfseinrichtung

Wir sind bestrebt, unsere Erzeugnisse ständig weiterzuentwickeln. Ausführungen und technische Daten können sich deshalb ändern und sind erst nach schriftlicher Bestätigung durch den Hersteller verbindlich.



Kombinat Fortschritt Landmaschinen  
**VEB MÄHDRESCHERWERK**

Bischofswerda/Singwitz

Drebnitzer Weg 4

Bischofswerda

DDR-8500

Telefon: 810, Telex: 27633

**FORTSCHRITT** Landmaschinen

Export-Import

Volkseigener Außenhandelsbetrieb der DDR

Bruno-Taut-Straße 4

Berlin

DDR - 1185

Telefon: 68220, Telex: 112191